

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 38 (1951)
Heft: 7

Artikel: Wohnhaus in Villars-Chésières : Georges Brera und Paul Waltenspühl, Architekten, Genf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-82069>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

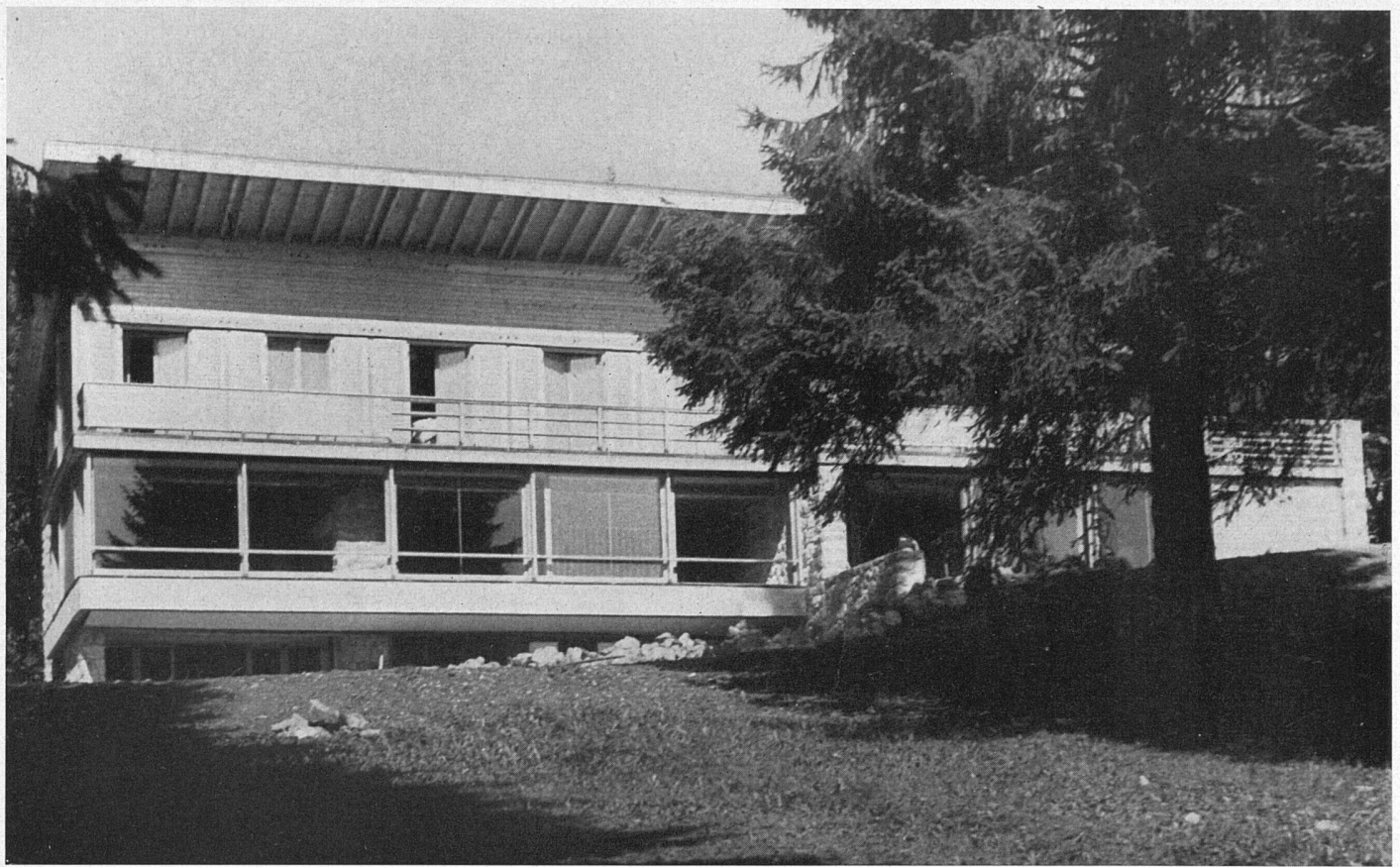
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Südwestansicht | Façade sud-ouest | View from south-west

Photos: Kunz, Villars

Wohnhaus in Villars-Chésières

1950, Georges Brera und Paul Waltenspuhl, Architekten, Genf

Mit diesem Haus mußten folgende Forderungen erfüllt werden: 1. vollständige Unabhängigkeit zweier zusammengebauter Wohnungen, 2. direkter Austritt auf eigene Terrassen, 3. Anlage einer Gartenterrasse in Verbindung mit dem Spielzimmer im Untergeschoß, bestimmt vor allem für das nahegelegene Kinderheim.

Die Lösung zeigt eine Wohnung mit neun Räumen auf zwei Geschossen: im Erdgeschoß die Wohnräume, im Obergeschoß die Schlafzimmer, Toiletten und eine Dachterrasse. Nebenan befindet sich eine Dreizimmer-Wohnung mit zugehöriger Gartenterrasse. Das Untergeschoß wird von beiden Wohnpartnern benutzt und ist durch eine gemeinsame Treppe erschlossen.

Das Haus fügt sich dem muldenförmigen Terrain ein und ordnet sich der Umgebung unter durch eine betonte Hori-

zontalität, die gleichzeitig den Ausblick von den oberen, demnächst zu bebauenden Parzellen frei läßt.

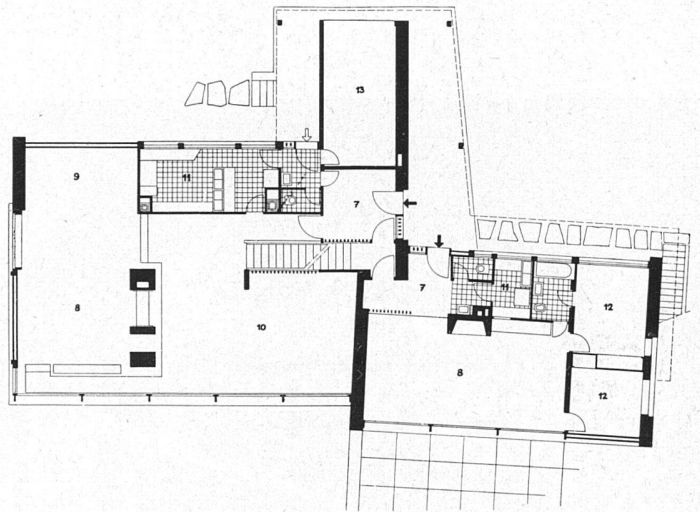
Wenn einerseits eine Lösung aus der topographischen Situation heraus gesucht wurde, so sollte sie sich andererseits nicht etwa an die Formen des «Chalets» anlehnen, die den Forderungen der Zeit nicht gerecht werden können: große Wohnräume, der Sonne weit geöffnet, weite Terrassen über dem im Winter, Frühling und Herbst feuchten Boden. Die Konstruktion dagegen benutzt die ortsüblichen Materialien. Die Querwände sind in St-Tryphon-Steinen gemauert, die durchbrochenen Längswände in Holzskelett errichtet und mit horizontalen Brettern verschalt. Die Böden der Schlafzimmer und der Galerie hängen an dem unter dem Dachvorsprung befindlichen Träger. Diese Disposition erlaubt eine Ausnützung der Schiebefensterhöhen der Erdgeschoßräume bis unmittelbar unter die Deckenbalken.



Blick auf die Dächer, den Haupteingang und Terrassenaufgang | Vue sur les toits, l'entrée et l'accès à la terrasse | View of the roofs, the main entrance and terrace steps

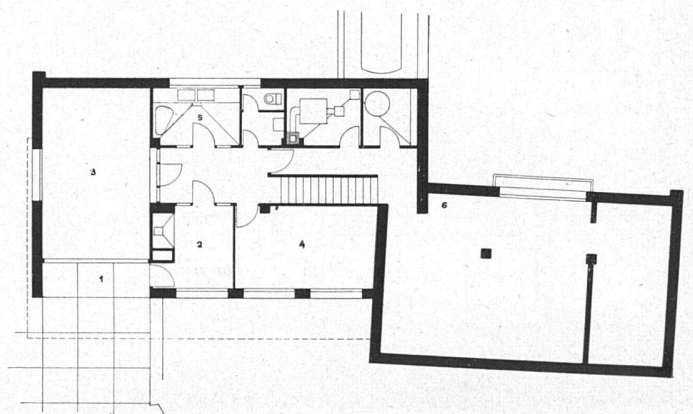
Erdgeschoß 1:300 | Rez-de-chaussée | Ground floor plan

- | | | |
|----------------|-------------|----------|
| 7 Haupteingang | 9 Sitzplatz | 11 Küche |
| 8 Wohnraum | 10 Eßzimmer | |



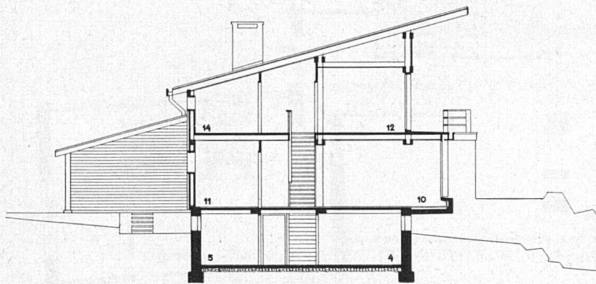
Untergeschoß 1:300 | Sous-sol | Basement plan

- | | | |
|-------------------------|-----------------|--------------|
| 1 Eingang für Skiläufer | 3 Spielraum | 5 Waschküche |
| 2 Garderobe-Trockenraum | 4 Studierzimmer | 6 Keller |

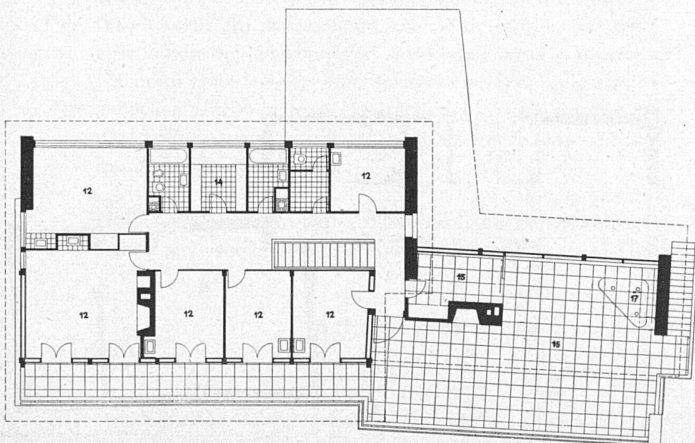




Südwestansicht. Die Schlafzimmer des Obergeschosses besitzen direkten Zugang zur Dachterrasse | Vue du sud-ouest. Les chambres à coucher de l'étage accèdent à la terrasse | View from south-west. The bedrooms of the upper floor have direct access to the terrace



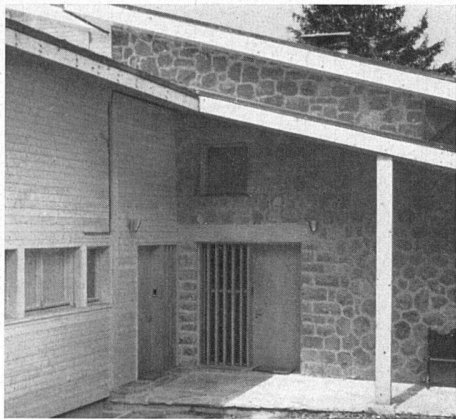
Querschnitt 1:300 | Coupe | Cross-section



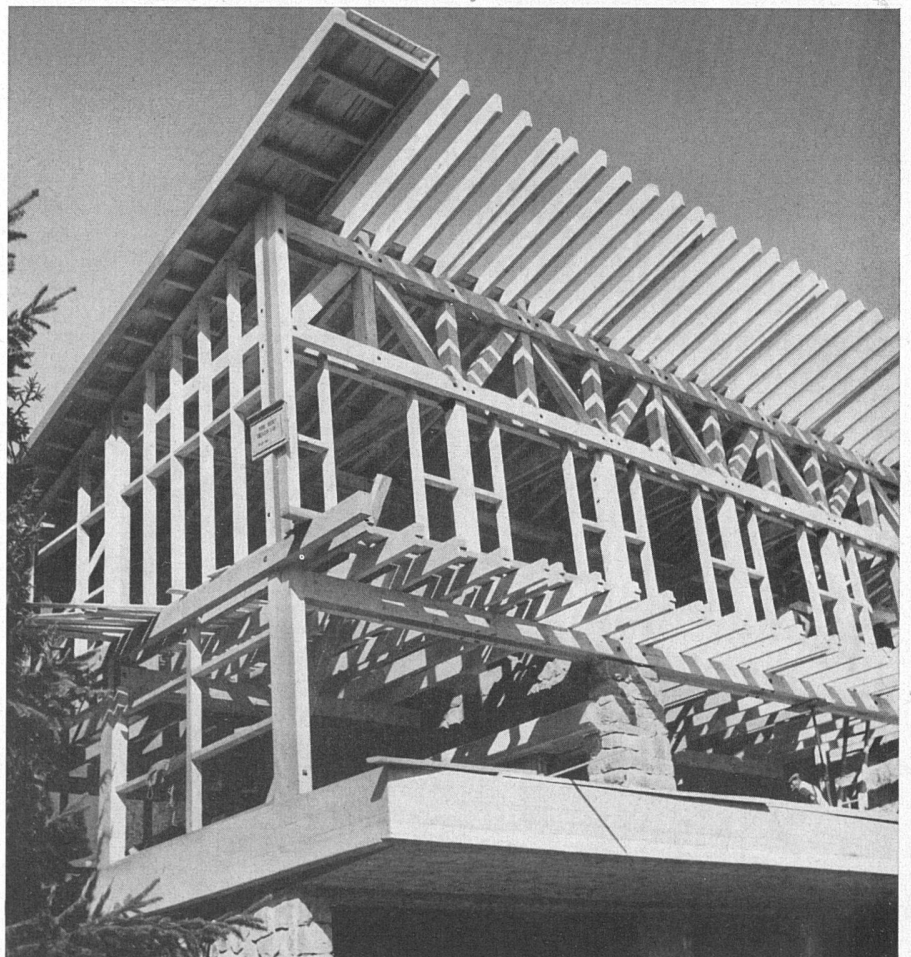
Obergeschoß 1:300 | Plan de l'étage | Upper floor plan

12 Schlafzimmer 14 Waschraum 16 Gedeckte Terrasse
 13 Garage 15 Office 17 Dusche

Blick von Westen | Façade ouest | View from west



Eingang | Entrée | Entrance



Das Haus im Bau. Am Längsträger unter dem Dachvorsprung hängt die Decke des Erdgeschosses | La maison en chantier. A la poutre longitudinale de l'avant-toit s'accroche le plafond du rez-de-chaussée | The house under construction. The ceiling of the ground floor is suspended from the roof truss

Photos: Kunz, Villars



*Wohnraum der kleinen Wohnung |
Living-room du petit appartement |
Living-room of the small apartment*



*Blick auf die Treppe und den Eß-
platz der großen Wohnung. Boden
roter Zement mit Messingschienen
aufgeteilt, Säulen und Wände hell-
grauer Abrieb, Treppe in Eiche mit
Futterbrettern in Drahtglas, Schrei-
nerarbeit in Tanne natur | Escalier
et coin des repas du grand apparte-
ment | Dining corner of the large
apartment*



*Das Cheminée trennt das Eßzimmer
vom Wohnraum und ist in grau-
blauem St-Tryphon Stein gemauert |
La cheminée sépare la salle à manger
du living-room | The openfire place
separates the dining room from the
living-room*

Photos: Kunz, Villars